

Das Gesetz des Glaubens

Das was sie glauben, bestimmt das, was Sie erleben

Einem Jeden geschieht nach seinem Glauben

Die entscheidende Ursache in Ihrem Leben, ist Ihr Glaube, Ihre Überzeugungen.

Ihre Überzeugungen sind die Ursache für Ihre erlebte Realität. Über die BEWUSSTE Wahl Ihrer Überzeugungen können Sie die Realität bestimmen. Wenn Sie Ihre Überzeugungen NICHT bewusst bestimmen, übernehmen die bisherigen Überzeugungen die Gestaltung der Zukunft und Sie erleben das, was Sie bisher erlebt haben. JEDER erlebt so seine als Realität sichtbar gewordenen Überzeugungen.

Sie haben so viel Gesundheit, Erfolg, Wohlstand und Glück, wie Ihr Glaube zulässt. ALLES ist möglich, was Sie denken, sich vorstellen und GLAUBEN können. Wenn Sie sich etwas wünschen und das verursachen, aber nicht daran glauben, stehen zwei Aufträge gegeneinander und heben sich auf und nichts geschieht. Sie können aber ein Glaubenshindernis aufheben, indem Sie sich an Ihre WAHRE Identität erinnern und als Erwachtes Bewusstsein die Ursache setzen.

Ihr jetziger Glaube schafft die Realität von Morgen und verstärkt Ihren derzeitigen Glauben. Ob Sie glauben, etwas zu erreichen, oder nicht, Sie werden in BEIDEN Fällen recht behalten. Sie können nichts erreichen, was ausserhalb Ihrer Glaubensgrenzen liegt, aber Sie können Ihre Glaubensgrenze JEDERZEIT erweitern, durch eine Glaubenserfahrung. Liegt etwas ausserhalb Ihrer Glaubensgrenze, erreichen Sie es in mehreren Schritten, die Sie glauben können.

Jede Glaubenserfahrung erweitert Ihre Glaubensgrenze. Viele Glaubenssätze sind längst überholt, aber immer noch wirksam, aber es gibt auch "unsichtbare Überzeugungen". Die sind so selbstverständlich, dass wir sie gar nicht mehr bemerken, aber schaffen trotzdem weiter Realität.

Wandeln Sie daher ALLE Glaubenssätze um in ihr positives Gegenteil. Also : "Da kann man nix machen" wird zu: "ALLES ist möglich". Aber nur "umdenken" reicht nicht, Sie müssen es auch glauben.

Das was Sie glauben, BESTIMMT das, was Sie erleben, denn: "Einem JEDEN geschieht nach seinem Glauben". Und: "ALLE Dinge sind möglich, dem der glaubt".

Je nach Art Ihres Glaubens arbeitet der für oder gegen Sie, denn die Kraft des Glaubens VERWIRKLICHT das, wovon Sie innerlich überzeugt sind. Wovon Sie überzeugt sind, schafft das, wovon Sie überzeugt sind.

JEDER erlebt so seine als Realität sichtbar gewordenen Überzeugungen. Wenn Sie Ihre Überzeugungen erkennen wollen, schauen Sie in den "Spiegel der Lebensumstände", der macht Ihre Überzeugungen sichtbar. Ihre Überzeugungen BESTIMMEN, OB, WAS, WANN, WIE "in Erscheinung tritt". Ihre Überzeugung bestimmt auch, wieviel Zeit etwas braucht. Wenn Sie an Ihren Erfolg glauben, wird Ihr Erfolg "unvermeidbar". Sie können vom Leben nichts bekommen, was Sie sich selbst versagen, wenn Sie nicht daran glauben.

Ob Sie glauben, etwas zu schaffen, oder nicht, Sie werden in BEIDEN Fällen Recht behalten. Wovon Sie überzeugt sind, schafft das, wovon Sie überzeugt sind. Ihre Überzeugung bestimmt auch, OB, WAS, WANN WIE in Erscheinung tritt, Ihre Lebensumstände machen Ihre Überzeugungen sichtbar.

Wenn Sie glauben, da kann man nix machen, dann KANN man nix machen. Stellen Sie sich Ihre Überzeugungen wie ein Kleidungsstück vor, das Sie JEDERZEIT wechseln können. Entscheiden ist nicht, was Sie glauben wollen oder sollen, sondern wovon Sie wirklich überzeugt sind.

Schon ein Zweifel verhindert zuverlässig die gewünschte Erfüllung und sollte daher gewandelt werden, in ein Gefühl der Gewissheit. Wenn Sie etwas nicht glauben können, brauchen Sie es gar nicht erst zu versuchen, weil der fehlende Glaube die Erfüllung zuverlässig verhindert. Aber: "Wer glaubt, er kann, der KANN".

Sie können Ihre Glaubensgrenze jederzeit erweitern durch "Glaubens-Erfahrungen" und so Ihren Glauben trainieren, wie einen Muskel, bis Sie wieder AUS ERFAHRUNG wissen, dass ALLES möglich ist und Ihr Glaube so grenzenlos geworden ist. Die "Macht des Glaubens" ist JEDERZEIT bereit, für Sie tätig zu werden und wir so zu einem wunderbaren "Schöpfungs-instrument" mit dem Sie erreichen, was immer SIE wollen.

Am besten lösen Sie Glaubenshindernisse auf, durch einen Wechsel Ihrer Identifikation. Indem Sie sich bewusst machen, WER Sie sind, Sie WIRKLICH sind und sich erkennen und FÜHLEN als Bewusstsein.

Für ein ich ist Vieles nicht möglich, als Bewusstsein aber WISSEN Sie, dass ALLES möglich ist und damit liegt es auch innerhalb Ihrer Glaubensgrenze.

Auch Ihr Selbstbild ist ein Ausdruck Ihrer Überzeugungen und damit die Ursache für eine "entsprechende Wirkung". So entsteht Ihre "innere Dimension", die Sie nicht überschreiten, aber JEDERZEIT ändern können.

Das Gesetz dahinter lautet: **"Bittet UM WAS IHR WOLLT, GLAUBT NUR, DASS IHR ER-HALTEN HABT und es wird euch werden". - Markus 11 / 24.**

Glauben kann man lernen und trainieren, wie einen Muskel, durch die "Macht der Wiederholung" und durch Glaubens-Erfahrungen, bis man letztlich glaubt, dass ALLES möglich ist, weil JEDE Grenze nur eine Vorstellung ist, eine Illusion, in Wirklichkeit ist ALLES MÖGLICH.

Sie glauben etwas herbei, indem Sie sich in die Erfüllung versetzen, in den "erfolgten Erfolg" und es damit geistig in Besitz nehmen", verbunden mit einem starken GEFÜHL der Freude, der Dankbarkeit und Erleichterung und so auch die "Macht der Gefühle" nutzen.

Sie können etwas auch "Herbeiglauben", durch DANKEN, denn das, wofür Sie sich "ehrliehen Herzens" bedanken, VERURSACHT das, wofür Sie sich bedanken. Achten Sie aber immer darauf, dass Sie nicht wieder "abbestellen", durch Gedanken "Hoffentlich hat das geklappt", denn damit machen Sie aus der Gewissheit der Erfüllung wieder eine Möglichkeit der Zukunft. BLEIBEN Sie in der "ABSOLUITEN GEWISSHEIT DER ERÜLLUNG" bis das Gewünschte Realität ist.

Doch der feste Glaube muss wirkungslos bleiben, wenn Sie ihn in die Zukunft verlegen, weil niemand Zukunft erleben KANN. Sie KÖNNEN nur verwirklichen, was innerhalb Ihrer Glaubensgrenzen liegt.

Bleiben Sie in der Gewissheit des Glaubens, dass es geschehen IST, bis das Erwünschte als Ihre erlebte Realität "in Erscheinung" tritt.

Wenn Sie Ihre Überzeugungen erkennen wollen, schauen Sie auf Ihre Lebensumstände, die machen Ihre Überzeugungen sichtbar als Realität. Ihre Lebensumstände sind ein Spiegelbild Ihrer Überzeugungen. Wahrer Glaube ist das Erinnern an das unbegrenzte Potential des Menschen und schliesst uns an, an die EINE KRAFT, an die Quelle, an den Ursprung des SEINS, sodass nichts mehr unmöglich ist. Was immer Sie wirklich glauben, ist geistig bereits Wirklichkeit.

JEDER Umstand, jede Situation, ALLES kann "umgeglaubt" werden.

Glaubend verursachen, damit IST es bereits Wirklichkeit und MUSS sich als Ihre erlebte Realität manifestieren.

Glauben kann man lernen. Indem Sie mit einem kleinen Schritt beginnen, den Sie sicher glauben können, schaffen Sie sich ein "Glaubenserfolgserlebnis". Diese Glaubenserfahrung erweitert jedesmal Ihre Glaubensgrenze, bis Sie ALLES glauben können. Glauben kann man trainieren, wie einen Muskel, bis Ihr Glaube umfassend geworden ist.

Der Unterschied zwischen möglich und unmöglich, ist Ihr Glaube. Alles ist möglich dem, der glaubt. Wahrer Glaube ist eine "wirklichkeitsschaffende Kraft". Ihr Glaube SCHAFFT das, woran Sie glauben, denn . "Einem JEDEN geschieht nach seinem Glauben". IHR GLAUBE BESTIMMT, OB, WAS, WANN, WIE "IN ERSCHEINUNG TRITT"

SAGTE EIN MEISTER ZU SEINEM SCHÜLER: "ALLES ist möglich, wenn Du es glauben kannst".

Fein, meinte der Schüler, dann wünsche ich mir eine gute Gesundheit, ein paar Millionen und Frieden für die Welt.

"Gut" sagte der Meister. Meinte der Schüler: "Was gut? das soll jetzt so funktionieren?"

Natürlich sagte der Meister.

Sagte der Schüler: "Das glaube ich nicht.

Sagte der Meister "EBEN"!!!

KURT TEPPERWEIN